

# A r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 19. September)

terey-Bewilligung.

Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend stattfinden. Der halbjährige Preis ist in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Aufendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Arad 25 kr., für Neu-Arad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couverte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat 50 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berechnen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze zur Einschaltung gerade in der, annun in der Bischofsgasse im Vauk'schen Hause Nr. 33 im Iten Stock bestehenden, Redactions-Canzley gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmidt mit Sicherheit bewirkt werden. Auswärtige jedoch können die Pränumeration bei denen, Ihnen zunächst gelegenen, k. k. Postämtern besorgen.

### Zur Beachtung.

Kommenden Donnerstag den 24. bis 27. d. M. September jedesmal Vormittag von 8 bis 12 Uhr, wird unter Aufsicht des p. t. Herrn local Schulen-Directors und Magistrats-Raths Franz v. Scharsender, in der Klein-Kinder-Lehranstalt des Gefertigten öffentliche Prüfung abgehalten werden, wozu er an alle Interessenten höflichst seine Einladung macht. Die Classification wird den 28. Vormittag 10 Uhr verlesen werden.

Joseph Mandely,

Diplomirter Lehrer und Erzieher,  
als Begründer bemeldeter Anstalt.

### Kundmachung.

Von Seite des k. k. Magistrats der k. k. Freistadt Arad wird zur allgemeinen Wissenschaft gemacht, daß in Betreff der Beleuchtung mittelst Lampen die Licitation am 26. September l. J. abgehalten werden wird.

**7000 Gulden C. Münze**

auf Procento sind gegen p. l. intabulirte Häuser auf beliebige Jahre zu bekommen. Offerte sind bei Herrn

Samuel Spizer, Bischofsgasse Nr. 41 zu machen. Ebenfalls sind auch 200 Eimer Fäcker frisch bereift, a 15 Gr. per Eimer zu haben.

### Schafe-Verkauf.

Von Seite der Bischöflichen Herrschaft Billek in Banath wird bekannt gemacht, daß 300 Stück Kappen, und 200 Stück ausgemusterte Mutter-Schafe zu verkaufen sind. Kauflustige haben sich beim Herrn Präfecten zu Sándorháza zu melden.

### Pacht-Licitations-Ankündigung.

Das im Markte All-Csil, 1861. Arader Comitats, neu erbaute und auf der gangbarsten Siebenbürger Landstrasse gelegene, mit 4 extra Zimmern, 1 großen gemalten Saal, und 1 großen Trinkzimmer, dann für den Wirth mit geräumiger Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, und zum Fruchtanschütten brauchbaren Boden versehene Einkehr-Wirthshaus, — zu welchen eine Mitten im Hofe stehende große Wagen-Schoppen mit Boden, wie auch schöne Stallungen auf 30 Stück Pferde, ferner unter Gesperre befindliche separate Wagen-Schoppen und

Stallung zum Gebrauch des Wirthes, wie auch ein geräumiger Garten, und daselbst befindliche große Eisgrube gehört; — wird, nebst dem Fleischaußschrotungs-Recht, wozu die Bank im Wirthshausgebäude, die Schlachtbrücke aber am Ende der Stallung sich befindet, dann Gewölbs-Gerechtigkeiten, wozu das Gewölb mitten im Wirthshausgebäude angebracht ist, mittelst einer am 27. September l. J. an Ort und Stelle abzuhaltenden öffentlichen Licitation dem Meistbietenden auf mehrere Jahre in Pacht überlassen werden; mit dem Bedeuten: daß die Herrschaft dem Wirth die Getränke gegen eine Provision vorlegt.

Israeliten bleiben von der Licitation ausgeschlossen.

Von Seite des Mácsaer Herrschaftlichen Officiars wird kund gemacht, daß die im Orte Mácsa befindlichen Brau- und Branntwein Häuser, sammt allen hiezu nöthigen, und im besten Stande befindlichen Requisites, Viehmastungs-Stallungen, und Pächters-Wohnung, — nichtminder die Weinschank-Gerechtigkeiten von Mácsa sammt einem großen Einkehrwirthshause, und 3 Herrschaftlichen Schankhäusern, endlich die Schankgerechtigkeiten, sammt zwei Herrschaftlichen trockenen Mühlen in den Tabak-Gärtlers-Gemeinden Nagy- und Kis-Ujfalú im Wege der am 29. September l. J. zu Mácsa in der Herrschaftlichen Fiskals-Wohnung abzuhaltenden öffentlichen Licitation auf 3 nacheinander folgende Jahre, entweder indgesammt, oder auch einzeln, dem Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Pachtlustige belieben mit hinfälligen Kuegelbe versehen am bestimmten Tag und Orte zu erscheinen. Mácsa den 10. September 1840.

Von Seite der Gemeinde des im 1861 Arader Comitate befindlichen Ortes Szemlak wird hienit zur Wissenschaft gebracht, daß der zur Gerechtsamen der Gemeinde gehörige Vierteljährige Schank, d. i. von Michael d. J. angefangen bis Weihnachten, — am 24. dieses Monats September in den Vormittagsstunden abzuhaltenden öffentlichen Licitation dem Meistbietenden in Pacht gegeben werden wird. Pachtlustige belieben demnach am bestimmten Tage und Orte Szemlak einzutreffen.

### Um billigen Preis zu verkaufen

ist bis 22. September l. J. 1840 eine moderne Stockuhr, eine ganz neue moderne Bettstatt mit eingelegten Nupholz; und ein dergleichen großer Tisch. Nähere Bedingungen zu erfahren in der Hauptgasse Nr. 911 im Hause des Herrn Florian Kröger im ersten Stock, nächst den königl. Salzamt.

### Licitationsmäßig zu veräußernde Juwelen.

Den 21. September l. J. 1840. werden durch die Hebamme Frau Maigner in der Kirchengasse im gewissen Probir'schen Hause nachstehende Gegenstände licitando verkauft werden, als:

- Ein Collet und ein Paar Ohrgehänge Nr. 3 mit Amethyst.
- Eine goldene Halskette Nr. 3.
- Ein Paar große goldene Ohrgehänge Nr. 3.
- Ein goldenes Kreuz mit 2 Reihen Venezianer-Ketten.
- Ein goldener Ring mit Diamanten.
- Ein goldener Schlangen-Ring mit Diamanten.
- Ein goldener Ring mit Brillanten.
- 6 Schnüre Korallen mit einer Schließen.
- 5 Schnüre Korallen, gleichfalls mit einer Schließen versehen.

### Musikalische-Instrumenten-Verkauf.

3 Stück italienische Violinen: eine vom Andreas Quarnerlus, besonders gut und schön, um den bestimmten Preis von 150 fl. C. Münze; die beiden andern vom Joh. Baptist Quadagini, wunderschön und von der vorzüglichsten Güte, sind per Stück um 200 fl. C. Münze zu haben. Dann ein vollständiges Quintett, bestehend aus 2 Violinen, 2 Violon- und 1 Violoncello; ~~von einem~~ Jahren, aus sehr alten und gutem Holze, vom Joseph Hamburger in Preßburg verfertigt, und das Violoncello, über 80 Jahre alt, vom Hof-Instrumentenmacher Habsmann gemacht. Dieses Quintett ist schön, ohne Mackel und überraschend gut.

Der Preis für dasselbe ist 180 fl. C. M.

Sämmtliche Instrumente sind im k. k. Kundschafts-Amte in Pesth zu sehen.

### Zu kaufen gesucht

werden 2000 Preßb. Mägen Weizen nach den gewöhnlichen Marktpreis, gegen baare Bezahlung. Nähere Verständigung im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

### Weingarten-Verkauf.

Es wird hienit kund gemacht, daß der Weiland Peter Lukácsy'sche 709 □ Klafter enthaltende Potrascher Weingarten, sammt der heurigen Fehung, mittelst einer am 27. d. M. September Nachmittags 3 Uhr abzuhaltenden Licitation dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden wird.

### Hausplatz-Verkauf.

Der in der königl. Freistadt Arad auf der Pesther Landstraße unter Nr. 687. befindliche und aus 832 □

Klastern, mit Bretter Einzäunung bestehende Hauptplatz des Herrn Samuel Dobscha wird den 26-ten September l. J. Nachmittag 3 Uhr, an Ort und Stelle aus freier Hand licitando verkauft werden. Inzwischen können die Bedingnisse bei Herrn Michael Bodroshi Paj und zwar, entweder in dessen auf dem Rathhausplatz befindlichen Schnittthandlung, oder in seiner Wohnung eingesehen werden.

### Ankündigung.

Unterfertigte geben sich die Ehre gehorsamst anzukündigen, daß sie in ihren zu Neu-Grad neu eingerichteten Etablissement alle Gattungen, nach der neu- und zweckmäßigsten Methode Spiritus-Brenn-Apparate verfertigen, und um möglichst billige Preise verabsolgen. Indem selbe für die Güte ihrer Apparate haften, wie auch Arbeiten auf's Feinste und Schnellste zu liefern versprechen, empfehlen sie sich einem verehrungswürdigen Publikum.

Ign. Herrl u. Joh. Heitzer.

Bei Gelegenheit der am 7. September l. J. von Seite des k. k. Krader Comitats abgehaltenen General Congregation wurde von 15. September angefangen die Plimktion des

1 Pfund Rindfleisch auf 10 fl. W. W. festgesetzt; mit dem Bedeuten, das Fuß- und Kopfstücke zur Zuwage nicht beigegeben werden darf, und solche anzunehmen Niemand bemühtig sey.

Jene, in der am 27. Juli l. J. abgehaltenen General Congregation, festgesetzte Preise sind unverlezt geblieben, als:

1 Pfund Schafffleisch	7	"
1 " gezogene Unschlitt Kerzen	28	"
1 " Seife	22	"
1 " Schweinfleisch mit Speck	12	"
1 " detto ohne "	10	"
1 " frischer Speck	20	"
1 " alter detto	28	"
1 " frisches Schmeer	24	"
1 " altes detto	32	"
1 " Kalbfleisch vorderes Viertel	12	"
1 " detto hinteres detto	14	"
1 fünf lßthlige Semmel vom Mundmehl	1	"

Sollte Jemand in der Zuwag, oder an Gewicht sich verkürzt glauben, der beliebe seine Anzeige im Stadthauptmann Amte zu machen.

Johann Lukácsy m. p.  
Stadthauptmann:

### Einladung zur Pränumeration

auf eine neue elegante und höchst wohlfeile Ausgabe des Wertes

### Theater von Kozebue

Schiller-Format in 30 Bänden. Alle 14 Tage erscheint ein Band. Ein solcher Band kostet nur 20 kr. C. M. Denjenigen Herrn Pränumeranten, welche bei Empfang des ersten Bandes den Betrag ungetheilt erlegen, lassen wir alle 30 Bände zu den niedrigen Preis von 8 fl. C. M. Vorausbezahlung.

Gebrüder Bettelheim.

### Gutes Buchen- und Zerreichen Holz

vom p. t. Herrn v. Salber, welches in der Fischergasse an der Marosch aufgeschichtet ist, ist um 10 fl. W. W. die Klafter zu haben, bei

Emanuel Drach.

Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt.

Der Markus Goryhemltsch'sche Salkasch in der Vorstadt Gaja unter Nr. 120 mit 2400 □ Klafter, den 24. September Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Der Georg Gely'sche Weingarten in der Vorstadt Schega unter Nr. 9 mit 3226 □ Klafter den 25. September Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das in der Vorstadt Pernyava unter Nr. 255 bestehende Haus des Flora Nedelko am 27. September Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das der Frau Cecilia Zahorkfl angehörige, in der Rehgasse unter Nr. 227 befindliche Haus den 28. September Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das in der Vorstadt Scharbad unter Nr. 205 befindliche Haus des Nikolaus Moro den 29. September l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Der in der Vorstadt Schega unter Nr. 12 — 13 bestehende Meierhof des Herrn Jakob Klein am 30. Sept. l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das in der Vorstadt Gaja unter Nr. 482 befindliche Haus des Georg Habalk den 1. October l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das in der Vorstadt Pernyava unter Nr. 398 situierte Haus des Georg Gligorekfo den 2. October l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

Das dem Vita oder Vazsa Sztankov angehörige, in der Vorstadt Gaja unter Nr. 126 befindliche Haus, den 3. October l. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle.

**Excitationen von Seite des städtischen Grundbuchamts.**

Vom Grundverwalter-Amte der königl. Freistadt Arad wird hienit kundgemacht, daß die früher dem Hrn. Mathias Häsz, annun dem Hrn. Jakob Stampfl angehörige, und im Arader terrain an der Pöckauer Landstrasse rechts und links liegende 30,500 □ Klafter haltige 10 Joch Ketten Wiesgründe, durch obiges Amt in denen Kundschafts-Blättern irrig gerade unter den Namen des Hrn. Mathias Häsz als verkäuflich angekündigt wurden; die letzte Excitation dieser Gründe im erwähnten Amte den 25. September d. J. Vormittags 9 Uhr abgehalten werden wird.

Von denen im Arader Hötter vorfindigen Gründen der verwitweten Nath Janoschin 2 Ketten Ackergründe am 28. September l. J. Vormittags 9 Uhr in der Kanzlei des benannten Amtes.

**Gezogene Nummern.**

Zu Temeswar den 16. September 1840;

16, 63, 70, 31, 27,

Die nächsten Ziehungen sind den 26. Sept. und 9. Oct.

**Wasserstand der Marosch.**

Am 18. Septemb. Fröh 8 Uhr 1' 4" 0'''

Sept.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
6	Anton Bedrosch, färgewester Faal Gespann	kath.	87 J.	Schwäche	Wappengasse 358
	Joseph Buchhardt, Gastwirth	—	56 —	Gelbsucht	Hauptgasse 12
	Rosalia Kisch, Wirthschafts Aufsehers E.	—	4½	Abweichen	Marosch Ufer
	Petra Sawitsch, Witwe	g. n. u.	81 —	Zehrfieber	Kehgasse 112
7	Jakob Muntyan, Kirchnermeisters S.	—	2 M.	Abweichen	Jägerhorngasse 62
8	Theresia Schill, Witwe	kath.	63 J.	Schlag	Waldgasse 55
	Jullanna Gafshi, Ackermanns E.	ref	8 E.	Fraisen	Ziegelgasse 363
	Thelia Eschermak, Herrschafts. Dieners E.	kath.	—	Zehrfieber	Orthgasse 808
	Michael Tily, Eschischmenmachers S.	—	1½ J.	Fraisen	Promenade
	Anna Gombaschi, Soldatens E.	—	1½ —	Abweichen	Theatergasse 50
9	N. Rutschel, Schneidermeisters S.	—	unb.	Unbewußt	5 Kerchergasse
10	Coelme Temeschwar, Wirths E.	—	1½ J.	Fraisen	Hauptgasse 47
	Georg Bogya, Ackermanns S.	g. n. u.	1 —	Abweichen	Vorstadt Pernyáva 716

**Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Arad den 18. Septemb. 1840.**

**Namentlich:**

Ein Preßburger-Meßgen in W. W.

bester || mittlerer || geringer

G a r t u n g

fl. . fr. . fl. . fr. . fl. . fr.

Belgen	3	45	3	30	3	15
Halbfrucht	2	45	2	37	2	15
Korn	2	45	2	40	2	30
Gerste	2	22½	2	20	2	15
Hafer	2	22½	2	20	2	15
Kukuruz	2	—	1	52½	1	45

1. Bentner Heu, gebundenes.

4. fl. — fr.

1. Bund Stroh 4 12 Pfund 12 fr.